

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Paukenschlag in Euroland!

- Der Gesamtindex für Euroland legt im Dezember deutlich zu. Er klettert um 9,4 auf jetzt -2,5 Punkte.
- Ursächlich hierfür ist vor allem ein außerordentlich starker Anstieg der 6-Monats-Erwartungen um 14 Punkte. In der zwölfjährigen Historie des sentix Konjunkturindex ist das die **drittstärkste Zunahme der Anlegererwartungen überhaupt!** Damit signalisieren die sentix-Indizes, dass Euroland seine jüngste rezessive Phase schlagartig hinter sich lässt. Der Aufschwung kehrt zurück!
- Auch für die übrigen Regionen verbessern sich die sentix Konjunkturindizes. Eine Ausnahme bildet Japan, für das die Anleger die konjunkturelle Lage nun deutlich schlechter beurteilen. Der Gesamtindex für das globale Aggregat weist aber einen kräftigen Anstieg von 9,7 auf 12,8 Punkte aus.

Statistik

Umfragezeitraum: **04.12.-06.12.2014**

Umfrageteilnehmer: **954 Anleger**

(davon Institutionelle: **254**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.

sentix – first-mover advantage!

16.12.2014 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland):
Sprunghafter Anstieg auf über 40 Punkte!

16.12.2014 - **Flash-PMIs** (verarbeitendes Gewerbe):
Jeweils Verbesserungen für China, Euroland und die USA

18.12.2014 - **ifo Geschäftsklima**:
Anstieg auf 107 Punkte, Erwartungen verbessern sich besonders kräftig

08.01.2014 - **Economic Sentiment** (Euroland, Dezemberwert):
Indikator dürfte nun deutlicher zulegen als zuletzt

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Dezember 2014**

Euroland	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	10.1	2.7	-9.8	-13.7	-11.9	-2.5
Headline Index						
- Lage	2.3	0.5	-16.8	-20.0	-21.3	-16.0
- Erwartungen	18.3	5.0	-2.5	-7.3	-2.0	12.0



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Dezember 2014

Pauenschlag in Euroland!

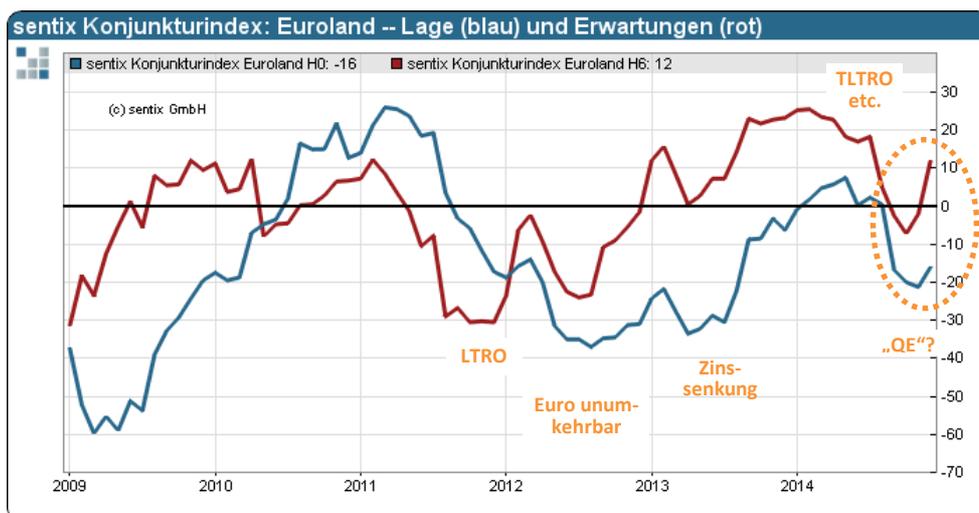
Für Euroland steigen die Konjunkturerwartungen der Anleger im Dezember so stark wie erst zwei Mal in der zwölfjährigen Historie des sentix Konjunkturindex. Nur im August 2005, unmittelbar vor den damaligen Neuwahlen in Deutschland, und im Februar 2012, kurz vor Durchführung des zweiten LTROs durch die EZB, kam es zu stärkeren Aufhellungen der Perspektiven. Auch die Lageeinschätzung verbessert sich, sodass der Gesamtindex von -11,9 auf -2,5 Punkte zulegen kann. Damit steht die sentix-Konjunkturuhr für Euroland nun auf Aufschwung!

Für die übrigen Regionen steigen die Gesamtindizes ebenfalls. Eine Ausnahme bildet Japan, für das die Anleger die Lage deutlich schlechter beurteilen als zuletzt. Dass Euroland diesen Monat so hervorsteht, dürfte an der Erwartung liegen, dass die EZB bald ein groß angelegtes Wertpapier-Kaufprogramm startet. Auch der schwache Euro und der gesunkene Ölpreis werden offensichtlich als Konjunkturprogramme wahrgenommen. Und letzterer wirkt nicht nur in Euroland!

Euroland – Zurück in die Zukunft

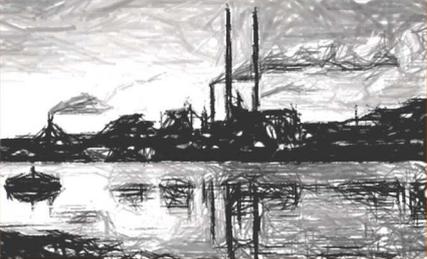
Der Gesamtindex für Euroland legt im Dezember kräftig von -11,9 auf nun -2,5 Punkte zu. Ursächlich hierfür ist vor allem die außerordentlich starke Aufhellung der 6-Monats-Erwartungen der Anleger. Aber auch die Beurteilung der aktuellen Lage verbessert sich. Euroland sticht damit unter den sentix Konjunkturindizes für die verschiedenen Länder und Region deutlich hervor!

Es lohnt sich diesen Monat einen genaueren Blick auf die Anstieg der Erwartungen zu werfen: **Die Zunahme um 14 auf jetzt +12 Punkte ist nämlich außergewöhnlich stark und damit als Signal umso ernster zu nehmen. Nur zwei Mal in der nun zwölfjährigen Historie des sentix Konjunkturindex haben sich die wirtschaftlichen Perspektiven der Investoren stärker aufgehellt.** Das war im August 2005, unmittelbar vor den deutschen Neuwahlen, und im Februar 2012, kurz bevor die EZB ihren zweiten LTRO durchgeführt hat.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Damit hat EZB-Präsident Draghi im Hinblick auf die Konjunkturerwartungen anscheinend abermals alles richtig gemacht. Seine De-facto-Ankündigung eines breit angelegten Wertpapier-Kaufprogramms dürfte der Hauptgrund dafür sein, dass sich die 6-Monats-Erwartungen der Anleger so deutlich verbessert haben und nun sogar in positives



Terrain vorgedrungen sind. Aus der immer expansiveren Geldpolitik der EZB resultiert u.a. ein schwächerer **Euro**, den die Investoren ebenfalls als förderlich für die Euroland-Konjunktur wahrgenommen haben dürften.

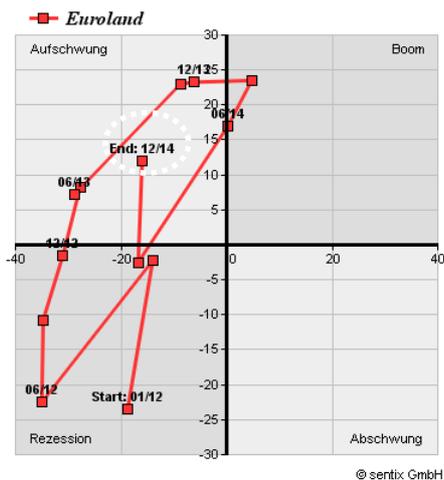
Zudem ist der **Ölpreis** in den letzten Wochen nochmals stark gefallen, was offensichtlich als ein **zusätzliches Konjunkturprogramm** interpretiert wird. Und dieses wirkt nicht nur im Euroraum.

Bemerkenswert ist ferner, dass es sich bei dem starken Anstieg der Erwartungen nicht um einen saisonalen Effekt handelt. Eine solche Vermutung liegt nahe, weil es an den Aktienmärkten sehr häufig zu einer so genannten Jahres-

endrally kommt. Bezogen auf die Konjunktur könnten die Anleger der Gewohnheit unterliegen, stets für das unmittelbar anstehende neue Jahr auf Besserung zu hoffen. Doch die bisher vorliegenden elf Datenpunkte für die sentix Konjunkturerwartungen der Eurozone bestätigen diese These nicht. Im Durchschnitt stiegen sie im Dezember nur um 1,7 Punkte, seit 2007, als die Finanzkrise begann, sogar nur um 0,1 Punkte. **Insofern ist der aktuelle Anstieg umso mehr ein Zeichen dafür, dass sich in der Konjunkturwahrnehmung der Investoren gerade etwas Fundamentales getan hat!**

Der kräftige Anstieg der 6-Monats-Erwartungen führt dazu, dass die **sentix Konjunkturuhr** auf „**Aufschwung**“ gedreht hat (s. Grafik links). Die Euroland-Wirtschaft dürfte folglich gerade dabei sein, seine zuletzt rezessive Phase – nahezu schlagartig – hinter sich zu lassen.

sentix -EU- Economy Clock

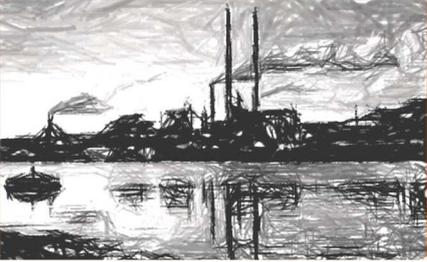


Deutschland – Die Lokomotive nimmt wieder Fahrt auf

Für Deutschland steigt der Gesamtindex ähnlich stark wie für Euroland und notiert nun mit **19,6 Punkten** weit im positiven Bereich. Damit scheint Deutschland wieder in seine Rolle als **Konjunkturlokomotive** für den Euroraum zu **schlüpfen**. Es sind auch hier die Konjunkturerwartungen der Anleger, die sich besonders stark verbessern. Der schwächere Euro hilft natürlich perspektivisch in besonderem Maße dem Export-Weltmeister. Der niedrigere Ölpreis wirkt wie eine Steuersenkung für Verbraucher und Unternehmen und liefert so vielleicht den vielfach von Deutschland geforderten „fiskalischen Impuls“.

Deutschland	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	29.0	17.9	11.1	5.4	9.8	19.6
Headline Index						
- Lage	47.5	38.9	26.4	19.5	19.1	23.9
- Erwartungen	11.8	-1.3	-3.1	-7.8	1.0	15.3

Höchster Wert seit Mrz. 2014



Globales Aggregat – Nur Japan stört die neue Harmonie ein wenig

Für alle Länder und Regionen verbessern sich im Dezember die Konjunkturindizes, weil sich durchweg die Konjunkturerwartungen aufhellen. Die Ausnahme bildet in diesem Monat Japan. Hier schätzen die Investoren angesichts der erneuten Rezession die konjunkturelle Lage wieder deutlich trüber ein. Auch die Erwartungen sinken im Vorfeld der für den 14. Dezember angekündigten Neuwahlen leicht, bleiben aber positiv (s. Tabelle nächste Seite).

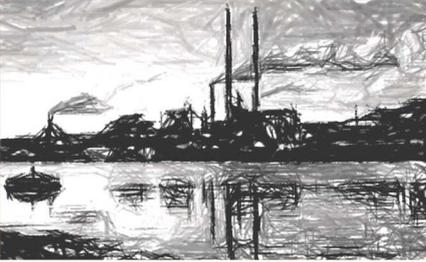
Es bleibt aber festzuhalten, dass der Gesamtindex für das globale Aggregat den zweiten Monat in Folge spürbar zulegen, und sich die Erwartungen nun wieder dem hohen Niveau vom Spätsommer nähern. Die Weltwirtschaft startet also mit konjunkturellem Rückenwind in das Jahr 2015!

Globaler Index	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	17.9	13.5	11.5	6.1	9.7	12.8
Headline Index						
- Lage	19.0	18.5	15.1	11.3	13.2	13.2
- Erwartungen	16.8	8.5	7.8	1.1	6.3	12.3

Bedeutung für die Kapitalmärkte

Die sentix Konjunkturuhr ist aufgrund des starken Anstiegs der Anlegererwartungen nun von „Rezession“ auf „Aufschwung“ gesprungen. Das ist ein starkes positives Signal für die Aktienmärkte des Euroraums. Renten haben es in einer solchen Phase hingegen schwer.

Für die USA und die Welt insgesamt deuten die sentix-Indizes sogar auf einen „Boom“ hin. Auch in dieser Phase des Zyklus ist bei Aktien mit Kurssteigerungen zu rechnen. Diese fallen dann aber nicht mehr so stark aus wie im Aufschwung. Der Total-Return von US-Renten ist nach unseren Berechnungen im „US“-Boom leicht negativ.



Weitere Tabellen

USA	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	29.3	26.5	25.7	21.0	27.1	29.4
Headline Index						
- Lage	38.5	40.3	40.0	37.8	44.5	44.3
- Erwartungen	20.5	13.5	12.3	5.5	11.0	15.5

Japan	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	9.6	4.7	2.5	-0.6	5.0	-0.5
Headline Index						
- Lage	9.8	5.5	2.5	-0.5	1.3	-7.8
- Erwartungen	9.5	4.0	2.5	-0.8	8.8	7.0

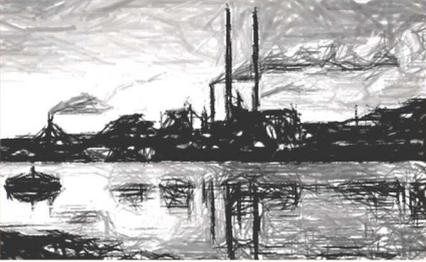
Niedrigster Wert
seit Mrz. 2013

Asien ex Japan	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	22.5	23.5	23.5	16.7	18.9	22.3
Headline Index						
- Lage	26.5	30.8	30.3	25.3	25.5	26.5
- Erwartungen	18.5	16.5	17.0	8.5	12.5	18.3

Osteuropa	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	3.0	-12.0	-12.9	-16.3	-12.2	-11.2
Headline Index						
- Lage	-3.5	-13.3	-17.8	-20.3	-17.8	-19.5
- Erwartungen	9.8	-10.8	-8.0	-12.3	-6.5	-2.5

Lateinamerika	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Oct 14	Nov 14	Dec 14
Gesamtindex	4.9	-5.9	2.0	-7.6	-7.2	-6.2
Headline Index						
- Lage	-0.5	-9.0	-1.8	-10.3	-12.3	-15.0
- Erwartungen	10.5	-2.8	5.8	-5.0	-2.0	3.0

Niedrigster Wert
seit Mrz. 2009



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.